

RegioKirche

Januar 2019

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden **Dürrenroth** | **Eriswil** | **Huttwil** | **Walterswil** | **Wyssachen**

Editorial

Gegen die Traurigkeit des Gemüts

«Was ist das für ein Mensch, der das geschrieben hat?» frage ich mich oft beim Lesen eines Buches. Wie muss er aussehen, wie muss er denken und leben, wenn er so schreibt?

Liest man beim Kirchenvater Augustinus, so stösst man auf den Buchseiten auf sprudelnde Freude, Zorn und viele Tränen. Ganz anders ist es bei dem im 13. Jahrhundert gelebten Thomas von Aquin. Liest man sein Buch für Anfänger der Theologie (seine Summa theologiae), muss man aufpassen, dass man sich nicht auf jeder Seite an seinem scharfen Verstand schneidet. Stammt diese trockene Argumentation tatsächlich von einem Menschen aus Fleisch und Blut?

Doch dann die Überraschung: Vom heiligen Thomas von Aquin, vom engelhaften Lehrer der Lehrer, von ihm gibt es eine kleine Schrift mit dem Titel: «Gegen die Traurigkeit des Gemüts». Die Ratschläge dieser Schrift sind handfest: Geniessen, schlafen, schwimmen, weinen, mit Freunden sprechen und beten.

Beim Geniessen erfahren wir einen Teil unserer Umwelt als Gabe. Wir werden beschenkt und entdecken, wir reich das Leben ist: Was für Geschmacksbouquets entwickelt der Wein! Wie mundet das körnige Risotto! Welch Zauber birgt eine Winterwanderung bei Vollmond! Wie glit-

tern die von Raureif überzogenen Zweige! Die Bibel ist voll von Befehlen: Freue dich, lobe, jauchze! Wir greifen schnell zur Ausrede, dass wir uns aber gar nicht danach fühlen. Uns ist nicht nach Geniessen zumute. Doch anscheinend sind wir nicht gefragt. Sondern aufgefordert, in die frohen Töne der Schöpfungsmelodie einzustimmen.

Thomas empfiehlt auch das Schlafen. Man weiss, dass das Aufflackern eines Bildschirms kurz vor der Schlafenszeit den Schlaf stört. Denn Schlafen bedeutet Abschalten. Die Welt hinter sich lassen und abtauchen. Das Schlafen ist ein tägliches Einüben des Sterbens. Man gibt sich aus der Hand, darf loslassen und abgeben. Die Erde dreht auch ohne uns weiter.

Erstaunt hat mich, dass Thomas im Baden und Schwimmen ein Heilmittel gegen die Traurigkeit entdeckt. Im christlichen Glauben gehören Leib und Seele eng zusammen. Es geht darum, weder körperlich noch seelisch zu verkümmern. Die Seele braucht ihre Nahrung und stärkt so den Leib und der gehegte Leib stärkt wiederum die Seele. Beim Schwimmen geht 's auch darum, die richtige Balance zu finden und die Tragkraft des Wassers mit der eigenen Kraft ins rechte Verhältnis zu setzen.

Das Weinen kann ein Ventil sein, den Druck der Seele abzulassen; ein äusserer Ausdruck der inneren Not. Wir können und sollen nicht immer ausdrücken, was wir

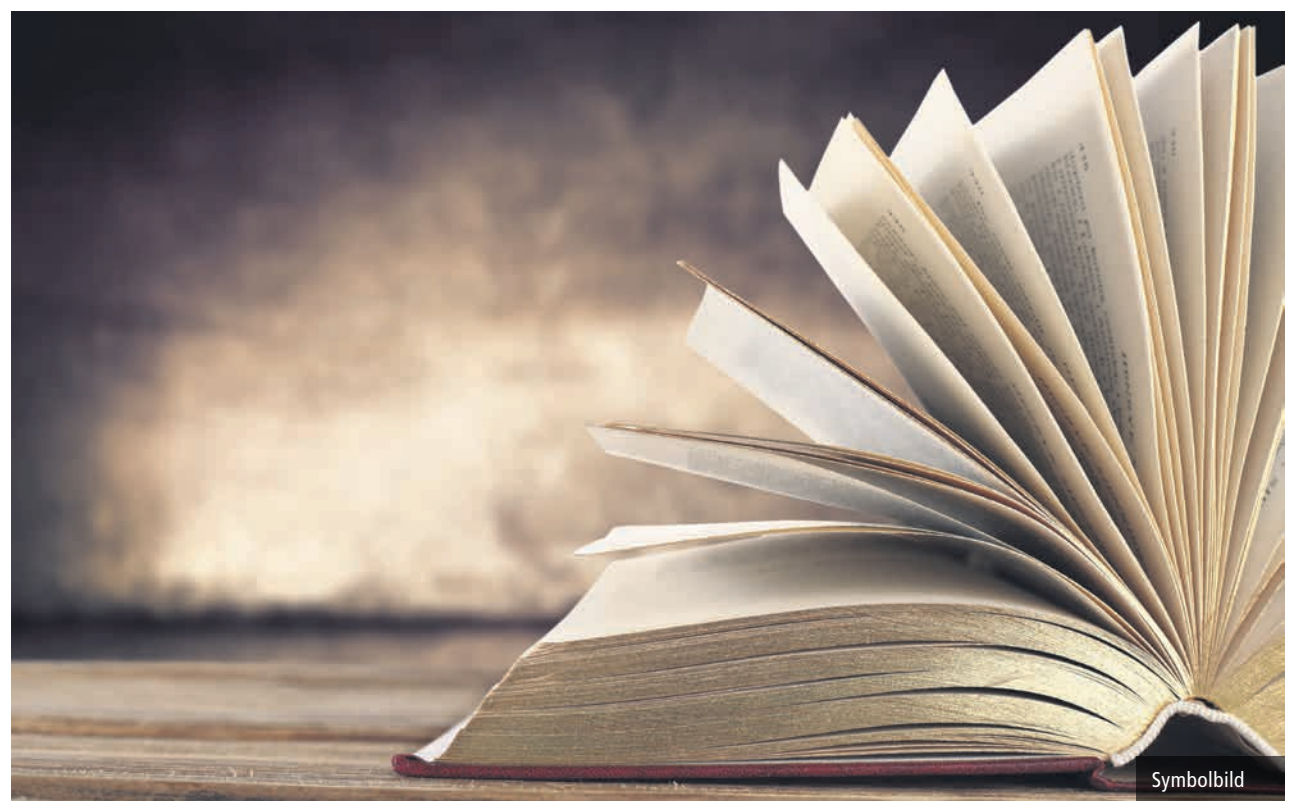
denken und fühlen. Aber wie jeder Dampfkochtopf beim Überdruck den Dampf ausstösst (oder explodiert), so sind die Tränen das Überdruckventil des Gemüts. Eine ähnliche Wirkung hat das Gespräch mit Freunden. Dort kommt hinzu, dass uns das wohlwollende Gesicht eines anderen Menschen und so einer anderen Wirklichkeit entgegentritt. Wir sehen, dass es nebst unserem Innenleben noch andere Leben

gibt, wir spüren, dass wir geliebt sind und es einen Ort gibt, wo wir reden können, wie uns der Schnabel gewachsen ist.

Und Thomas erwähnt das Beten. Leider leben viele von uns in einer Art Schuh-schachtel. Wir haben uns in einer kleinen Welt eingerichtet. Vorne unsere Geburt, hinten unser bevorstehendes Ende, unter uns die Pensionskasse und das «Pölsch-

terli» auf der Bank und über uns der Deckel: «Ich glaube nur, was ich sehe.» Mit dem Gebet aber brechen wir aus unseren eigenen vier Wänden aus und umkreisen das Licht der Welt. Was für eine Befreiung, wenn das Gemüt wieder Platz zum Schnaufen hat.

Pfr. Elias Henny, Dürrenroth



Symbolbild

Kirche in Bewegung

:: Regionales

«Zmitz
drin!»

Für nes guets Glückwicht

Allianz-Gottesdienst Zmitz drin!

20. Januar 2019

Chipfhalle Dürrenroth

Frühstück ab 8.45 Uhr.

(Zur Deckung der Unkosten wird eine Kollekte erhoben. Der Richtpreis beträgt CHF 7.–/Person)

Gottesdienst ab 10.00 Uhr

Kinderprogramm für 4 bis 6 Jährige und 7 bis 9 Jährige.

Gemeinsamer Start ins neue Jahr

Als verschiedene Kirchen, Freikirchen und Werke bilden wir zusammen einen Teil der einen, weltweiten Gemeinde des auferstandenen Christus. Dies soll im gemeinsamen Gottesdienst zu Beginn des neuen Jahres zum Ausdruck kommen.

Wir vertrauen darauf, dass uns Gott in unsere Vielfältigkeit segnet und zum Wohl vieler Menschen ausrüstet!

Aus dem Programm

Musik: Christof Fankhauser

Für Gross und Klein: Kurztheater der Jungschi Gondiswil

Predigt: Hanspeter Tiefenbach

Gemeinsames Abendmahl: Leitung Kurt Heiniger

:: Wyssachen

Frauenmorgen – Eine kleine Auszeit vom Alltag

Am Samstag, 19. Januar 2019 findet von 9.00 bis 11.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Wyssachen ein Morgen für Frauen aus der Region statt. Das Treffen steht unter dem Thema «Hüte sich wer kann...» Wovor soll ich mich hüten? Wann bin ich auf der Hut? Der Frauenmorgen ist eine kleine Auszeit vom Alltag zum Nachdenken, Auftanken und gestärkt weitergehen. Diese Zeit der Begegnung und Ermutigung wird gestaltet durch Marianne Bangerter aus Niederörs. Einladungen zum Mitnehmen und Verteilen liegen in der Kirche auf.

Der Unkostenbeitrag beträgt ca. CHF 10.–, wobei das Geld kein Hinderungsgrund sein soll. Anmeldung bis Donnerstag, 17. Januar an Marianne Bangerter (062 543 03 21 oder 076 479 38 29; maribaka@gmx.ch). Der nächste Frauenmorgen findet am 9. März 2019 statt.

Projektchor Pfarrinstallation

Anlässlich der Pfarrinstallation von Joel Baumann am 13. Januar 2019 wird ein ad hoc Chor unter der Leitung von Martin Jufer zwei oder drei Lieder singen. Die Proben finden am Donnerstag, 3. und 10. Januar jeweils um 20 Uhr im Unterrichtszimmer des Kirchgemeindehauses statt. Interessierte melden sich bitte direkt bei Martin Jufer: zamar@jesus.ch

Pfarrer Joel Baumann stellt sich vor

Wyssachen – eine neue Heimat. Das Pfarramt – eine neue, spannende und sicherlich herausfordernde Aufgabe. Eine wunderbare Ehefrau an meiner Seite – welch ein Segen! Voller Freude erwarte ich meine ersten Tage als Pfarrer in Wyssachen. Mein Name ist Joel Baumann und es ist das erste Mal, dass ich eine Pfarrstelle antreten darf. Nach dem Theologiestudium an der Uni Bern, der Staatsunabhängigen Theologischen Hochschule Basel und der Uni Basel durfte ich das Vikariat in der Kirchgemeinde Spiez absolvieren und anschliessend am selben Ort meine Frau Debora heiraten. In meiner Freizeit bin ich gerne an der frischen Luft – unterwegs mit den Wanderschuh, den Skis oder dem Velo.

Bis bald! Ich freue mich, neue Gesichter und Geschichten – ja DICH – kennenzulernen!
Joel Baumann



:: Huttwil

Kosaken und Jodler in der Reformierten Kirche Huttwil, Sonntag, 20. Januar 2019, 17.00 Uhr

Als «Weltpremiere» könnte man das Konzert des Ural Kosaken Chors und der Jodlergruppe Steimandli bezeichnen. Mit ihren kräftigen und berührenden Stimmen singen die beiden Formationen je einzeln, aber

auch einige Stücke gemeinsam. Dieses einzigartige Klangvolumen wird die Konzertbesucherinnen und –besucher begeistern.

Lassen Sie sich diesen internationalen Kulturaustausch in der Kirche Huttwil nicht entgehen!

Eintritt frei – Kollekte.



Steimandli



Ural Kosaken

Agenda Januar 2019

:: Dürrenroth

Di 01.01.	20.00	Gottesdienst zum Neujahr mit Pfr. Elias Henny, dem Männerchor Dürrenroth und Organistin Annerös Hulliger	Kirche
So. 06.01.	09.30	Familiengottesdienst mit Pfr. Elias Henny und Organist Thomas Liechti	Kirche
Mi. 09.01.	10.00	Offene Bibel	Kreuzstock
So 13.01.	09.30	Gottesdienst mit Pfr. Elias Henny und Organistin Suzanne Bieri, parallel Chinderträff im Kreuzstock	Kirche
Mi 16.01.	10.00	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, mit Vortrag von anspeter Tiefenbach «Die Türkei – ein Land der Bibel: Was ist aus der Wiege des Christentums geworden?»	Restaurant Bären
So 20.01.	10.00	Allianzgottesdienst in der Chipfhalle, mit Kinderprogramm, ab 8.45 Uhr Frühstück, Chipfhalle	Chipfhalle
So 20.01.	19.00	Regionaler Jugendgottesdienst zum Thema «Wäutwyt»	KGH Huttwil
So 27.01.	09.30	Gottesdienst mit Pfr. Ueli Trösch, parallel Chinderträff im	Kreuzstock Kirche

:: Eriswil

Di 01.01.	19.30	Gottesdienst mit Pfr. Yves Schilling Orgel: Annette Schwerin anschl. gemeinsames Anstossen auf das neue Jahr	Kirche
So 06.01.	09.30	Gottesdienst mit Pfrn. Erika Reber Orgel: Eliane Reist	Kirche
Mo 07.01.	15.20	KUW 5. Klasse	Jugendhüsi
Mi 09.01.	13.30	KUW 7. Klasse	Jugendhüsi
Do 10.01.	16.00	Konfirmandenunterricht	MZR
So 13.01.	09.30	Gottesdienst mit Pfr. Yves Schilling, anschliessend Seniorenferienrückblick mit Apéro	Kirche/MZR
Mo 14.01.	15.20	KUW. 5. Klasse	Jugendhüsi
Mi 16.01.	13.30	KUW 7. Klasse	Jugendhüsi
Fr. 18.01.	18.47	Spieleabend für Kinder	MZR
So 20.01.	08.45	bis ca. 11.00 Uhr, Allianz Gottesdienst in der	Chipfhalle Dürrenroth
Mi 23.01.	13.30	KUW 5. Klasse	Kirche
Mi 23.01.	13.30	KUW 7. Klasse	Jugendhüsi
Do 24.01.	16.00	Konfirmandenunterricht	MZR
Fr 25.01.	20.00	Kino in der Kirche	Kirche
So 27.01.	10.00	Gottesdienst KUW 5. und 7. Klasse Orgel: Annette Schwerin	Kirche
Do 31.01.	16.00	Konfirmandenunterricht	MZR

:: Huttwil

So 06.01.	09.30	Gottesdienst mit Pfr. Peter Käser und Dieter Müller (Orgel). Anschliessend «Chile-Kafi»	Ref. Kirche
Di 08.01.	10.30	Öffentlicher «Dahlia»-Gottesdienst mit Pfr. Elias Henny	Spitalstrasse 51
Di 08.01.	11.30	Mittagstisch des Gemeinnützigen Frauenvereins Huttwil und der Kirchgemeinde	KGH, Saal
So 13.01.	19.00	Taizé-Feier mit Pfr. Peter Käser und Team	Ref. Kirche
Di 15.01.	14.00	Seniorenachmittag mit Pfr. John Weber und Team, Thema: «Wachsen an der Herausforderung». Heinz Frei, Paraplegiker und Sportler, erzählt aus seinem Leben	KGH, Saal
So 20.01.	10.00	Allianz-Gottesdienst. Ab 8.45 Uhr Frühstück. Kinderprogramm (weitere Details unter «Kirche in Bewegung»)	Chipfhalle Dürrenroth
So 20.01.	17.00	Konzert Ural Kosaken und «Steimandli» (Details unter Kirche in Bewegung)	Ref. Kirche
Di 22.01.	10.30	Öffentlicher «Dahlia»-Gottesdienst mit Pfr. Peter Käser	Spitalstrasse 51
So 27.01.	09.30	Gottesdienst für Gross u Chly mit Pfrn. Irène Scheidegger, KUW-Schülern 5 Klasse, Thomas Hadorn (Jugendarbeiter) Christof Fankhauser (Musik). Anschliessend «Chile-Kafi»	Ref. Kirche

:: Walterswil

Di 01.01.	19.30	Neujahrsfeier, Pfarrerin Susanna Meyer und Markus Blaser an der Orgel. Musikalische Mitgestaltung durch Oli Kehrl, Chansonier. Anschliessend Neujahrsapéro	Kirche im Pfarrhaus
So 06.01.	09.30	Gottesdienst zu Epiphania (Dreikönigstag), Pfarrer René Merz und Annette Schwerin an der Orgel	Kirche
So 13.01.	09.30	Gottesdienst, Pfarrerin Susanna Meyer und Julie Aebi an der Orgel. Anschliessend Kirchenkaffee zur Verabschiedung von Susanna Meyer	Kirche
So 20.01.	09.30	Allianz-Gottesdienst in Dürrenroth. (Kein Gottesdienst in Walterswil)	Kirche
So 27.01.	09.30	Gottesdienst, Pfarrerin Brigitte Siegenthaler und Thomas Liechti an der Orgel. Mitwirkung von KUW-Schülerinnen und Schülern der 7. Klasse	Kirche

:: Wyssachen

Di 01.01.	20.00	Abendgottesdienst zum Jahresbeginn mit Beatrix Böni	Kirche
So 06.01.	09.30	Gottesdienst mit Prädikantin Marianne Bangerter	Kirche
So 13.01.	09.30	Pfarrinstallation von Pfr. Joel Baumann mit Pfr. Thomas Josi unter Mitwirkung eines Ad hoc Chores unter der Leitung von Martin Jufer. Anschliessend Apéro	Kirche
Di 15.01.	14.00	Alleinstehendennachmittag	Saal
Sa 19.01.	09.00	Frauenmorgen (siehe «Kirche in Bewegung»)	KGH
So 20.01.	10.00	Allianzgottesdienst in Dürrenroth (siehe «Kirche in Bewegung»). Kein GD in Wyssachen	Chipfhalle Dürrenroth
So 27.01.	09.30	Gottesdienst mit Pfr. Joel Baumann	Kirche
Di 23.01.	13.30	Seniorenachmittag (Infos siehe unten)	Saal
Mi 30.01.	10.00	Besinnung am Werktag mit Sozialdiakon Fritz Bangerter	ALWO

KGH = Kirchgemeindehaus, AH = Altersheim, MZR = Mehrzweckraum, MZH = Mehrzweckhalle, SZ = Sitzungszimmer, UZ = Unterrichtszimmer, WH = Waldhütte, ALWO = Alterswohnungen



:: Schnappschuss

Im Chinderträff fägt es einfach!

Seit einiger Zeit bietet die Kirchgemeinde Dürrenroth während des Gottesdienstes den Chinderträff für Kinder an. Lisa Rentsch (10), die regelmässig dieses Angebot besucht, ist begeistert und erzählt, was so alles im Chinderträff läuft.

Am meisten freue ich mich natürlich, dass ich meine Freundin sogar am Sonntag treffen kann! Es hat immer unterschiedlich viele Kinder. Aber meistens sind wir so zwischen acht und zehn Mädchen und Knaben, die alle verschieden alt sind. Eine Frau aus dem Team leitet den Chinderträff. Im Team sind vier Frauen. Nachdem wir einige Lieder gesungen haben, erzählen sie uns immer eine Geschichte. Im Moment hören wir die Erzählungen von Moses. Die Geschichte der zehn Plagen fand ich sehr interessant und auch ein bisschen gruselig.

Danach können wir frei wählen. Wir können basteln, zeichnen oder auch etwas zusammen spielen. Es gibt auch Arbeitsblätter zu der Geschichte, die wir gehört haben. Wer will, kann ein solches ausfüllen. Im Winter gehen wir manchmal aber auch in die Turnhalle. Dort dürfen wir dann spielen und klettern, was wir wollen. Das fägt natürlich sehr!

Die Zeit im Chinderträff geht immer sehr schnell vorbei. Als Abschluss singen wir jeweils noch ein Lied und dann kommen die Eltern uns schon abholen. Während den Schulferien ist kein Chinderträff. Damit ich meine Freundin trotzdem sehen kann, machen wir eben zu Hause zusammen ab.

Gemeindeleben

:: Dürrenroth

Pfarramt: Pfr. Elias Henny
Kirchgemeindepräsidentin: Elisabeth Ryser
Sekretärin: Christine Rentsch
Reservationen: Christine Rentsch

Tel. 062 964 11 61
Tel. 062 964 00 80
Tel. 062 964 15 78
Tel. 062 964 15 78

KUW-Mitarbeiter: Felix Schranz
Sigrätin: Ursula Ruch
Predigtauto: Pfr. Elias Henny
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote

Tel. 034 496 50 80
Tel. 062 964 11 59
Tel. 062 964 11 61
www.refroth.ch

Mitteilungen aus Pfarramt und Kirchgemeinde

Gratulation im Januar

31. Elisabeth Steiner-Bieri, Wohnsiedlung Aktiva, Melchnau, 85 Jahre

Psalter

Die Kirchgemeinde hat für den Gebrauch im Gottesdienst Psalmenbücher angeschafft. Damit können wir im Gottesdienst auch jene Psalmen beten, die nicht im Reformierten Gesangbuch abgedruckt sind (dort findet sich nur eine kleine Auswahl in verschiedenen Übersetzungen). Die Psalmen sind das Gebets- und Liederbuch der Bibel. Unzählige Generationen haben mit ihnen ihr Lob und ihre Klage, ihren Dank und ihre Bitte vor den Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs gebracht.

Hilfskasse

Die Kirchgemeinde verfügt über eine Hilfskasse. Melden Sie sich bei finanziellen Notlagen beim Pfarramt.

Offene Bibel

Wir lesen gemeinsam das Lukasevangelium. Alle Interessierten sind willkommen. Bitte eigene Bibel mitbringen. Für Details siehe Handzettel in der Kirche.

Chinderträff

Findet i.d.R. parallel zum Sonntagmorgengottesdienst im Kreuzstock oder der Chipfalle statt. Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich willkommen.

KUW 4. Klasse

11. und 18. Januar: 15.30 bis 17.00 Uhr

Abwesenheit des Pfarrers

In Absprache mit dem Kirchgemeinderat ist Pfr. Elias Henny vom 17. Januar bis 7. Februar abwesend. Er wird mit dieser Absenz seine Überzeit kompensieren (welche die Teilzeitanstellung mit sich bringt) und eine allfällige Unterzeit nach der Abwesenheit nacharbeiten. In dringenden Aufgaben wird er in dieser Zeit durch Pfr. Ueli Trösch aus Huttwil vertreten. Die Pfarramtsnr. gibt Auskunft.

Besuche

Wenn Sie einen Besuch des Pfarrers wünschen oder das Abendmahl zu Hause empfangen möchten, melden Sie sich ungeniert beim Pfarramt. Bitte teilen Sie uns auch mit, falls einer ihrer Angehörigen einen Besuch wünscht. Wir werden von den meisten Spitälern und Heimen nicht direkt informiert.

Es wurden zu Grabe getragen

4. Dez. Rosalie Leuenberger-Ruch, geboren am 24. August 1924, verstorben am 23. November 2018, wohnhaft gewesen im Altersheim Sumiswald.
5. Dez. Hans Hofstetter-Röthlisberger, geb. am 13. November 1923, verstorben am 24. November 2018, wohnhaft gewesen im Seniorenpark Sonnegg Huttwil.

Neues Ratsmitglied

An der Kirchgemeindeversammlung vom 27. November wurde Oliver Grossenbacher als neues Mitglied des Kirchgemeinderates gewählt. Wir heissen Oliver Grossenbacher herzlich willkommen und freuen uns, dass mit ihm der Kirchgemeinderat wieder komplett ist.

«Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit.»

Hebräer 13,8



:: Eriswil

Pfarramt: Yves Schilling
Kirchgemeindepräsidentin: Heidi Schmied
Sekretariat: Fabienne Zehnder-Andreani
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote

Tel. 062 966 18 81
Tel. 062 966 12 87
Tel. 079 691 33 81
www.kirche-eriswil.ch

Kollekten im November

04. Reformationskollekte Fr. 205.10
11. Christlicher Friedensdienst für Frauen Fr. 123.20
16. Kollekte aus Beerdigung zu Gunsten Spitex oberes Langetenthal Fr. 367.15
25. Stiftung Familienhilfe Fr. 357.90
28. Kollekte aus Beerdigung zu Gunsten Pflegeheim Friensberg Fr. 265.00

Gratulationen im Januar

- Wir gratulieren allen Gemeindegliedern ganz herzlich, die im Januar ihren Geburtstag feiern können. Besonders grüssen wir die Jubilarinnen und Jubilare:
08. Otto Eggimann-Heiniger, Gass 19 4952 Eriswil, 92 Jahre
 14. Johanna Fiechter-Gerber, Hauptstr. 62a 4952 Eriswil, 90 Jahre
 15. Verena Gfeller-Meer, Ahornstr. 67 4952 Eriswil, 70 Jahre
 16. Rosalie Reist-Wüthrich, Stutz 37 4952 Eriswil, 80 Jahre

18. Walter Bürki-Heiniger, Hauptstrasse 62a 4952 Eriswil, 91 Jahre
20. Katharina Lüem-Langenegger, Hauptstr. 48 4952 Eriswil, 80 Jahre
21. Ernst Eymann-Lanz, Schütz 35 4952 Eriswil, 70 Jahre
23. Walter Eggimann-Oppliger, Hauptstr. 22 4952 Eriswil, 70 Jahre
26. Fanny Heiniger-Nyffenegger, Halden 19 4952 Eriswil, 85 Jahre

Es wurden zu Grabe getragen

Fritz Eggimann, geboren am 18. Januar 1944, verstorben am 8. November 2018, wohnhaft Hohfuhren 83.
Ruth Hess, geboren am 12. April 1948, verstorben am 21. November 2018, wohnhaft Wohn- und Pflegeheim Friensberg.

CEVI Jungschi

Jungschi am 12. Januar um 13.30 im Jugendhüsl. Für Fragen oder Kontakt: Marianne Heiniger 062 966 03 53 / David Zehnder 079 628 49 56

«Der Herr behütet deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit.»

Fiire mit de Chliine:

Nächster Termin: 2. Februar 2019 um 10.00 in der Kirche Eriswil. Für Fragen oder Kontakt: Marianne Heiniger 062 966 03 53.

Teenager-Club (7. – 9. Klasse) und Jugendgruppe Follow-Up

Für Fragen oder Kontakt: Rebecca Hadorn-Frey 076 360 95 85

Kino in der Kirche

Nach einer kurzen Einführung in den Film durch Pfr. Yves Schilling heisst es am Freitag, 25. Januar 19 um 20.00 Uhr Film ab.

Der letzte Mentsch

Marcus ist ein Überlebender von Theresienstadt und Auschwitz. Seine Strategie nach dem Krieg war das Vergessen. Doch nun holt ihn die Vergangenheit ein, und er möchte als Jude bei den Seinen beerdigt

werden. Zu seiner Überraschung muss er aber erst einmal beweisen, dass er überhaupt Jude ist. Er braucht Dokumente oder Zeugenaussagen. Um die zu beschaffen, lässt sich Marcus von der jungen Deutsch-Türkin Gül nach Ungarn fahren, das Land seiner Kindheit. Auf dieser Reise voller tragischer und komischer Erlebnisse lernen Gül und Marcus einander, aber auch sich selber, besser kennen. Schliesslich trifft Marcus in seinem Geburtsort Vác auf jemanden, der scheinbar schon lange auf ihn gewartet hat.

Anschliessend können wir unsere Gedanken zum Film und über Gott und die Welt bei einem gemütlichen Apéro austauschen. Der Kirchgemeinderat und Pfr. Yves Schilling freuen sich auf ihren Besuch.

Freier Eintritt, Kollekte zur Unkostendeckung.

Spielabend für Kinder am 18. Januar 2019

Pfarrer Yves Schilling und sein Team bereiten für interessierte Kinder einen weiteren

Spielabend vor: Zeit 18.47 bis 21.00 Uhr im MZR. Mit Sicherheit wird das wieder ein lustiger Abend, bei welchem das traditionelle Dessert nicht fehlen wird!

Vorinformation Legostadt

In der Woche vom 9. bis 14. April 2019 entsteht in der Turnhalle Eriswil eine Stadt! Liebe Kinder, reserviert euch doch bereits jetzt diese Woche um zusammen mit uns eine Legostadt zu bauen! Marc Lendenmann vom Bibellesebund und das Vorbereitungsteam freuen uns schon jetzt auf viele junge, aktive Baumeister! Weiter Informationen folgen demnächst.

Seniorenferien Rückblick / Ausblick

Am 13. Januar 2019 findet anschliessend an den Gottesdienst im Mehrzweckraum ein Rückblick auf die Seniorenferien 2018 statt. Bei einem kleinen Apéro schaut das Team auf die Ferienwoche zurück und hat bereits Informationen für die kommenden Seniorenferien 2019 für Sie bereit. Das Vorbereitungsteam freut sich auf Sie!

:: Walterswil

Kirchgemeindepräsident: Robert Käser, Füllenbach
Pfarramt: Pfrn. Susanna Meyer
KUW-Beauftragte: Pfrn. Erika Reber
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote

Tel. 062 964 12 23
Tel. 062 964 12 09
Tel. 062 530 17 77
www.walterswil-be.ch

Kollekten im November

04. Morgengottesdienst z.G. Ref. Kirchen Bern-Jura-Solothurn Zweck: Reformationskollekte Fr. 214.00
11. Morgengottesdienst z.G. HEKS Zürich Fr. 51.00
18. Morgengottesdienst z.G. Sterbebegleitung Huttwil Fr. 246.40
28. Morgengottesdienst am Weihnachtsmark z.G. Leuchtturm Huttwil (Heilsarmee) Fr. 220.20

Herzlichen Dank für alle Gaben.

Gratulationen im Januar

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern herzlich, die im Januar Geburtstag feiern

können und wünschen Gottes Segen. Ganz besonders gratulieren wir Rosalie Hirsbrunner-Gerber, wohnhaft im Seniorenpark Sonnegg in Huttwil, die am 4. Januar ihren 95. Geburtstag feiern darf.

Herzlichen Glückwunsch!

Lismerchränzli

9. Januar 2019, 13.30–16.00 Uhr, Pfarrhausstöckli Walterswil

Kirchenchor

Singproben in der Regel jeden Mittwochabend, ausser in den Schulferien, 20.15 Uhr im Singsaal MZG. Kontaktperson und Infos: Ernst Lüthi, Präsident, Dorf, 062 964 15 45.

Nachmittags-Treff für Verwitwete und Alleinstehende «Zähhaft – statt alleini»

Donnerstag, 17. Januar 2019 um 14.00 Uhr im Singsaal der MZH Walterswil Thema: Das Geheimnis mehr als 1000-jähriger Bäume. Pfarrerin Susanna Meyer berichtet von ihrer Kalifornienreise im Sommer 2018.

Es gibt einen Abholdienst. Bitte melden bei Marianne Krähenbühl. Organisation und weitere Auskünfte bei: Marianne Krähenbühl, 079 751 79 54
Brigitt Scheidegger, 062 964 12 92
Pfarramt, Walterswil, 062 964 12 09

A-Dieu, liebe Walterswilerinnen und Walterswiler!

Darf ich Sie so nennen? Auch wenn Sie in Schmidigen oder Mühleweg oder in Hä-

sernmoos und sogar in Dürrenroth wohnen? Eine soo kleine Gemeinde und sooo viele Grenzen, die sich überkreuzen: Zwei Bezirke, zwei Schulkreise, drei Postkreise... oder sind es vier? Wer gehört wohin? In der kurzen Zeit in Ihrer Gemeinde habe ich viel gestaunt und noch nicht alles begriffen. Aber was ich erlebt habe hat mich beeindruckt: auf kleinstem Raum gibt es hier eine grosse Vielfalt, offene und herzliche Menschen, einen starken Zusammenhalt, der zum Beispiel am sorgfältig und liebevoll gestalteten «Wienachtsmärit» sichtbar wird!

Ich werde bereichert und mit einem lachenden und weinenden Auge hier fortgehen, um ab 1. Februar eine 80%-Stelle als Pfarrerin in Grenchen-Bettlach anzutreten. Die Konfirmationsklasse werde ich noch bis zur Konfirmation im Mai zu begleiten.

Ganz herzlichen Dank für alle Begegnungen mit der jungen und älteren Generation, an Anlässen, Gottesdiensten oder im kirchlichen Unterricht. Dem Kirchgemeinderat danke ich für die sehr angenehme Zusammenarbeit und der Gemeindeverwaltung für die wertvolle Unterstützung.

Ich wünsche Ihnen allen Gottes reichen Segen im Jahr 2019!

In Verbundenheit, Ihre Susanna Meyer

«Suche Frieden und jage ihm nach!»

Psalm 34,15



Gemeindeleben

:: Huttwil

Redaktion: Brigitte Leuenberger, Sekretariat
Pfarramt 90 % (Senioren/Kultur): Peter Käser
Pfarramt 60 % (Jugend): John Weber
Pfarramt 50 % (Familien): Irène Scheidegger
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote

Tel. 062 962 52 29 sekretariat@refkirche-huttwil.ch
Tel. 079 660 58 65 peter.kaeser@refkirche-huttwil.ch
Tel. 079 660 58 35 john.weber@refkirche-huttwil.ch
Tel. 079 552 91 61 irene.scheidegger@refkirche-huttwil.ch
www.refkirche-huttwil.ch

Gottesdienst-Kollekten im November

- 04. Kirchenrenovation Fr. 145.95
- 11. TDS Aarau Fr. 54.25
- 18. Christoffel Blindenmission Fr. 221.10
- 25. Dargebotene Hand Nr. 143 Fr. 457.15

Ein herzliches «Danke» an alle Spenderinnen und Spender.

Amtswochen bei Beerdigungen

(KW = Kalenderwoche)
KW 01 – 04 Pfrn. Peter Käser
KW 05 Pfrn. Irène Scheidegger

Taufmöglichkeiten

- 27. Jan. Pfrn. Irène Scheidegger (Gottesdienst für Gross u Chly)
- 10. Feb. Pfr. Peter Käser
- 03. März Pfr. Peter Käser
- 24. März Pfrn. Irène Scheidegger (Gottesdienst für Gross u Chly)
- 07. April Pfrn. Irène Scheidegger (Gottesdienst für Gross u Chly)
- 21. April (Ostern) Pfr. Peter Käser
- 28. April Pfr. Peter Käser
- 12. Mai (Muttertag) Pfr. Peter Käser
- 30. Mai (Auffahrt) Pfr. Peter Käser
- 02. Juni Pfrn. Irène Scheidegger
- 23. Juni Pfr. Peter Käser
- 30. Juni (Thomasbödeli) Pfr. Peter Käser

Es wurden getauft

- 04. Nov. Shirin Vanessa Kunz, geb. 15. Februar 2018, Thomasbodenstrasse 2
- 18. Nov. Larina Elena Gerber, geb. 5. Juli 2018, Uech 5

Es wurden zu Grabe getragen

- 15. Nov. Andreas Leuenberger-Schärer, geb. 1936, Eriswilstrasse 10B
- 23. Nov. Christine Angelina Mathys-Treitler, geb. 1932, Schwarzenbach

Neues Mitglied im Sigristenteam

Mit Sabina Gerber-Gilgen aus Huttwil wird das Team der Sigristen auf Januar ein neues Mitglied erhalten. Sie ersetzt Ingrid Abt, die jedoch weiterhin als Hauswartin des Kirchgemeindehauses tätig ist. Wir danken Ingrid Abt für ihre stets zuverlässige Arbeit als Sigristin und wünschen Sabina Gerber viele bereichernde Begegnungen in der Kirche Huttwil!



Unsere neuen Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker stellen sich vor

«Musiker sind die Architekten des Himmels». (Bobby McFerrin)

Ich bin **Samuel Jersak** und wohne seit Anfang 2018 in Bern. Aufgewachsen und zur Schule gegangen bin ich in Süddeutschland, bevor mich die Musik in die weite Welt hinauszog: zunächst zum Klavierstudium mit Schwerpunkt Jazz nach Frankfurt, Köln und Nürnberg, später in die Metropole Berlin. Von dort bin ich aus familiären Gründen nach Bern gezogen, wo ich ein Tonstudio betreibe und an der Hochschule der Künste unterrichte. Ich liebe es, Gottesdienste zu feiern, Gott damit auch musikalisch die Ehre zu geben und den Gottesdienstbesuchern ein winziges Stückchen Himmel auf die Erde zu bringen. Ich freue mich auf hoffentlich viele schöne Begegnungen mit Ihnen in Huttwil.



Ich heisse **Yuko Ito**, bin geboren und aufgewachsen in Tokyo, Japan. Seit 1991 wohne ich in Herzogenbuchsee, wo ich als Organistin und Leiterin der Kirchenkonzerte «fermate» tätig bin. Nach dem Doktorat in Philosophie an der Uni Basel bei Prof. Annemarie Pieper absolvierte ich mein Musikstudium (Orgel, Klavier und Cembalo) in Basel, London und Lausanne mit Solisten-diplom-Abschluss 1992. Weiterbildung seit 2009 an der Swiss Jazz School Bern (Jazzklavier, Bandspiel, Gesang, Arrangement und Komposition). Seit 2011 komponiere ich verschiedene Chor- und Kammermusikstücke, u.a. Suite «Sommer» als Auftragskomposition für das Stadtorchester Langenthal, welche 2017 uraufgeführt wurde. Ich freue mich sehr, in der Kirchgemeinde Huttwil musikalisch mitwirken und mit Ihnen, liebe Gemeindeglieder, kommunizieren zu dürfen.



Ich bin **Marina Vasilyeva**, bin 1990 in Russland geboren und nahm im Alter von sechs Jahren den ersten Klavierunterricht. Seit 2012 studiere ich an der Musik-Hochschule in Luzern. Momentan befinde ich mich im Master Solo Performance Studium. Orgel habe ich in Russland und in der Schweiz als Nebenfach gelernt. Neben meinem Studium trete ich regelmässig sowohl als Solistin als auch mit Kammermusikensembles in der Schweiz, Österreich, Deutschland, Italien, Russland, Serbien und Tschechien auf. Ich war bereits mehrfach Gast an Schweizer Konzertreihen wie «Beflügelt», «Pianolounge Aarau» oder «Kulturverein Meggen». Ausserdem nahm ich an zahlreichen Meisterkursen teil, unter anderem mit Andreas Haefliger, Robert Levin und Valery Sokolov. Ich freue mich, Sie kennenzulernen und für Sie in Huttwil musizieren zu dürfen.



:: Wyssachen

Pfarramt: Joel Baumann
Sozialdiakon: Fritz Bangarter
Präsident: Niklaus Leuenberger
Sekretärin: Anja Heiniger
Redaktion: Anja Heiniger
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote:

Tel. 062 966 12 40 pfarramt@kirche-wyssachen.ch
Tel. 062 543 03 21 bangarter@bluewin.ch
Tel. 062 966 21 14 kaspershaus@bluewin.ch
Tel. 062 962 39 08 sekretariat@kirche-wyssachen.ch
www.kirche-wyssachen.ch

Sonntagskollekten im November

- 04. Reformationskollekte Synodalrat Fr. 171.75
- 11. Schwiizerchrüz Fr. 177.00
- 18. JAM Südafrika Fr. 416.40
- 25. Ärzte ohne Grenzen Fr. 453.45

Ein herzliches «Danke» an alle Spenderinnen und Spender!

Gratulationen Januar

Wir gratulieren allen ganz herzlich, die im Januar ihren Geburtstag feiern dürfen, besonders allen Jubilarinnen und Jubilaren und wünschen viel Freude, Kraft und Hoffnung für jeden Tag im neuen Lebensjahr.

- 06. Fritz Heiniger-Heiniger, Sager 280, 77 Jahre
- 14. Frieda Zaugg-Walser, Stäublere 112A, 77 Jahre
- 21. Ernst Nyffenegger-Sommer, Chnubelacher 109, 91 Jahre
- 23. Elisabeth Neuenschwander-Hirsbrunner, Chesslerhütte 197A, 80 Jahre
- 26. Heinz Fiechter-Schär, Sager 262, 83 Jahre
- 28. Fritz Zaugg-Seiler, Sonnrain 118C, 84 Jahre
- 29. Marie Zaugg-Bürgi, Huebershus 188A, 83 Jahre

Es wurde kirchlich bestattet

- 23. Margrit Zaugg-Schär, geb. am 23. Juli 1962, verstorben am 10. November 2018, wohnhaft gewesen im Dorf 118 E.

Es wurde getauft

- 04. Janik Graber, geb. am 12. Mai 2018, Sohn von Martin und Stefanie Graber, wohnhaft in Schwarzenbach.

«Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.»

Johannes 14, 6a

Sonntagsschule

Die Sonntagsschule findet jeden Sonntag während des Gottesdienstes statt (ausser an GuC-Sonntagen) und richtet sich an Kinder zwischen 4–12 Jahren. Kontaktperson: Marianne Hess, mariannegger@gmx.ch, 062 966 03 41

Jungschar und Schnäggl

Die Jungschar und Schnäggl treffen sich am 12. Januar um 13.30 Uhr.

Alleinstehendennachmittag

Der Kreis für Alleinstehende trifft sich am Dienstag, 15. Januar um 14.00 Uhr im Saal des Kirchgemeindehauses.

Gesprächskreis

Im Januar findet kein Gesprächskreis statt.

Besinnung am Werktag

Die Besinnung am Werktag findet am Mittwoch, 30. Januar um 10.00 Uhr in der ALWO mit Sozialdiakon Fritz Bangarter statt.

Seniorenachmittag

Am 23. Januar, um 13.30 Uhr findet der Seniorenachmittag statt. Wir werden gemeinsam einen Film aus der Vergangenheit schauen, der immer wieder Emotionen aufleben lässt.

Information aus dem Pfarramt

Bitte Flyer Installationsgottesdienst einfügen.

Rückblick: Päckliktion der Ostmission

Im November haben wir wieder bei der

Weihnachtspäckliktion der Ostmission mitgemacht. Die Päckli sind inzwischen in Osteuropa angekommen und haben dort vielen Kindern und Erwachsenen Freude gebracht. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für Ihr Mitmachen und ebenfalls danken wir Heinz Eggmann und Jakob Zaugg für die Mithilfe und den Transport der Päckli nach Worb.

Einladung zur Pfarrinstallation

13. Januar 2019 um 9.30 Uhr
Von Pfr. Joel Baumann in der Kirche Wyssachen mit anschliessendem Apéro. Gottesdienst: Pfr. Thomas Josi, Spiez

